

Mit Eltern im Gespräch bleiben. Elterngespräche gehören in Kindertageseinrichtungen zum Alltag. Nicht immer sind sie einfach. Hinzu kommen vielfältige Belastungen im Kita-Alltag aufgrund derer oft (zu) wenig Raum und Zeit für den Kontakt zu Vätern und Müttern bleibt. Der gegenseitige Austausch zu alltäglichen Erziehungsfragen stellt zwar die Basis für eine gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft dar, doch oft zeigt sich, dass die Kinder und deren Betreuung im Vordergrund stehen und die Beziehung zu den Eltern zu kurz kommt.

Um mit Eltern ins Gespräch zu kommen und zu bleiben, um Erziehungsfragen mit Müttern und Vätern zum Thema zu machen – dafür bietet Kita-MOVE das nötige Handwerkszeug. Auch schwer erreichbare Eltern lassen sich mit Kita-MOVE gezielt ansprechen, wodurch ein vertrauensvoller Kontakt entstehen kann.

Kita-MOVE ist eine alltagstaugliche Gesprächstechnik für alle, die beruflich mit Eltern zu tun haben; langfristig erprobt und in weiten Teilen Deutschlands etabliert.



KURZ UND GUT

Kita-MOVE ist erfolgreich evaluiert und basiert auf internationalen Erfahrungen mit Kurzinterventionen: Kurze Beratungsgespräche sind nicht nur besser als gar keine, ihr Effekt ist mit dem von langfristigen Interventionen durchaus vergleichbar. Zentral sind die zugewandte Haltung und Qualität, nicht die Dauer des Gesprächs.

Im häufigen und vielfältigen Kontakt mit Eltern – beim täglichen Bringen und Abholen, bei Elternnachmittagen und Entwicklungsgesprächen – können Kurzinterventionen spontan angewendet werden und eine angemessene Unterstützung bieten.

VERÄNDERUNG IST EIN PROZESS

Kita-MOVE versteht das Erziehungs- und Gesundheitsverhalten von Eltern als auch dessen Veränderung als einen Prozess.

Kita-MOVE beobachtet diesen Prozess genau und stimmt Interventionen darauf ab.

Die Grundlage hierfür bildet das Transtheoretische Modell (TTM) nach Prochaska & DiClemente.



MOTIVATION STÄRKEN

Von zentraler Bedeutung ist die Frage danach, wie die Motivation der Eltern zur Veränderung ihres Erziehungs- und Gesundheitsverhaltens gestärkt werden kann.

Den theoretischen Hintergrund hierfür bilden die Prinzipien der Motivierenden Gesprächsführung (MI) nach Miller und Rollnick.

- ... fragt, wie motiviert Eltern sind, sich mit dem eigenen Erziehungs- und Gesundheitsverhalten auseinanderzusetzen.
- ... gibt kurze Denkanstöße und geht offen mit Ambivalenzen um.
- ... stärkt die Motivation zur Veränderung, um gemeinsam Ziele zu entwickeln.
- ... verbessert die Kommunikation zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern und stärkt eine professionelle Gesprächshaltung.

Methodisches Vorgehen

Anhand konkreter Gesprächssituationen werden Interventionen und Strategien vorgestellt und praktisch erprobt. Kita-MOVE knüpft dabei an vorhandene Kompetenzen und Erfahrungen an und bietet Raum, diese zu reflektieren. Zudem wird Hintergrundwissen zu den Themen Gesundheit, Belastungen und Ressourcen sowie weiterführenden Unterstützungsmöglichkeiten vermittelt.

Wer bildet aus?

Die Fortbildung wird von einem Team aus zwei zertifizierten MOVE-Trainer*innen organisiert und durchgeführt.



Für wen ist Kita-MOVE geeignet?

Angesprochen sind pädagogische Fachkräfte der frühkindlichen und vorschulischen Kinderbetreuung: Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen, Familienhebammen, pädagogische Fachkräfte der aufsuchenden Familienhilfe sowie Tagesmütter und Tagesväter.

Wie ist der Ablauf?

12 Einheiten à 90 Minuten werden in einer dreitägigen Fortbildung angeboten. Eine bedarfsgerechte Aufteilung in einzelne Tage ist nach Absprache möglich.

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie auf

move-niedersachsen.de/kita-move

move-seminare.de/Eltern/Kita-MOVE